

364. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

2008

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Martina Ragginger)

Liebe Leserinnen und Leser,

heute ist der letzte Tag der Projektwoche sowohl in der Grundschule als auch in der Sekundarschule. In diesem Wochenblatt finden Sie viele Beiträge dazu. Toll, was Schüler und Lehrer da zusammen auf die Beine gestellt haben!

Nun wünsche ich Ihnen einen guten Start in die einwöchigen Herbstferien und erholsame Tage – ob Sie nun verreisen oder nicht! Gerade die Herbstferien nutzen viele Familien, um Taiwan zu erkunden, denn die Jahreszeit ist ideal dafür und Taiwan ist ein wunderschönes Reiseland. In den Herbstferien 2007 trafen sich so viele Familien zufällig in Kenting, dass man überlegte, die dort angesiedelten Hotels nach einem TES Gruppenrabatt zu fragen. Lassen wir uns überraschen!

Zum Abschluss noch etwas zum Schmunzeln, und zwar einige Auszüge von Schuleraufsatzen zum Thema Urlaub (es sei angemerkt, dass die Quelle der Schuleraufsatze unbekannt ist, es handelt sich nicht um Schüler der TES, die hier zitiert werden):

Wenn man arbeitet, oder in die Schule muss, folgt auf jedes Wochenende immer wieder ein Montag. In den Ferien gibt es das nicht. Das ist das Schönste daran.

Es liegt nicht in der Natur des Menschen, sein ganzes Leben an einen bestimmten Ort zuzubringen.

Dort werden Liegestühle vermietet, die gefüllt mit Badegästen, überall herumstehen.

Der Weg machte eine Kurve, als ich die hinter mir hatte, fiel mir plötzlich eine ziemlich kaputte Ruine ins Auge.

Die Touristen rennen in jedem Sommer völlig kopflos in unseren Bergen herum. Sie holen sich gebrochene Arme und Beine und manchmal sogar den Tod.

Als wir an dem Kiosk ankamen, waren wir so hungrig, dass wir wie eine Meute Hunde über die Verkäuferin herfielen.

Aber wir können uns das nicht leisten, weil die Preise inzwischen gastronomische Ausmaße angenommen haben.

Schöne Ferien!

Ihre Martina Ragginger

Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter www.taipeieuropeanschool.com im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

Oktober 2008		
20.10.- 24.10.08	Alles Zufall? Projektwoche in der Grundschule (Informationen folgen)	
23.10.	Elternsprechabend in der Grundschule	17.00 - 20.00 Uhr
24.10.	Teenie-Kreis, christl. Club für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00 Uhr
27.10.-02.11.	TES Herbstferien	
27.10.-28.10.	Deutsche Freizeit mit den Jungschi Mitarbeitern in Green Village (YMS) für Schüler aller Klassen	
November 2008		
03.11.	Vorstandssitzung ESC	19.00 Uhr
04.11.	Dt. Bibel-Gesprächskreis	
07.11.	Jungschi	
08.11.	Fireworks Night at TES EPC	17.00 – 21.00 Uhr
14.11.	Laternenumzug Kindergarten und Grundschule in Wellington Heights	18.00 Uhr
14.11.	Teenie-Kreis	
18.11.	Dt. Bibel-Gesprächskreis	
21.11	Jungschi	
28.11.	Teenie-Kreis	
29.11.	TES Christmas Bazar	11.00 – 17.30 Uhr

Berichte aus der Arbeit der Schule

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

(eingereicht von Petra Müllenbach)

Neuigkeiten aus dem deutschen Kindergarten

Am letzten Samstag trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen des deutschen Kindergartens zu ihrem fast schon traditionellen Willkommensfest im TienMu-Park.

Die Eltern brachten Speisen und Getränke mit und unsere Ecke im Park verwandelte sich im Nu in einen erlesenen Picknickplatz mit vielen Köstlichkeiten aus aller Welt.

Zu Beginn sangen wir das Willkommenslied „Hello, Bonjour, Buenos Dias...“ und machten anschließend gemeinsam ein Tänzchen.

Danach genossen wir das gute Essen, später gab es zur Auflockerung noch ein paar Spiele wie Dreibeinrennen, Eierlauf oder Marshmallows vom Faden.

Bei herrlichem Wetter, netten Gesprächen und gutem Essen verging die Zeit wie im Flug.

Ein sehr schönes Fest! Vielen Dank an alle!







Lesewettbewerb *Antolin* 2008/09

www.antolin.de

Im **Oktober** übersprangen fünf lesebegeisterte Kinder – diesmal lauter Jungs - die Punkte-Hürden ihrer Klassenstufen und freuten sich über ihre blauen Antolin-Urkunden und den Bücherei-Kino-Gutschein. **Herzlichen Glückwunsch!**



4. Klasse:	Johann Ory	460 Punkte
3. Klasse:	Marc Weiß	451 Punkte
2. Klasse:	Alex Ho	310 Punkte
1. Klasse:	Jakob Diestel	142 Punkte
	Justus Diestel	66 Punkte



Dem Zufall auf der Spur

Workshop-Impressionen am Ende einer ereignisreichen Woche, in der sich alles um den Zufall drehte. Das interessante - und für manche ungewöhnliche Thema - wurde von allen möglichen Seiten betrachtet und bearbeitet und hat Kindern, Lehrern und beteiligten Eltern sehr viel Spaß gemacht. „Wie lange dauert es bis zur nächsten Projektwoche?“, wollten die Erstklässler seit Dienstag immer wieder wissen – und das ist bestimmt kein Zufall.



Vielleicht begegnen wir der Wahrheit nur durch Zufall.

Honore de Balzac

Workshop: Fotografie & Zufall mit Dirk Diestel



Alles Zufall? J wie Josephine, P wie Philipp, E wie Eric, A wie Anna

Fotoexperimente mit Licht & Belichtung im Dunkelraum und lustige Zufallsfotos auf dem Schulhof.



Experimentieren mit dem Zufall, Emmanuel Fritzen & Julia Stenzel



Kaleidoskope – nicht nur Lukas ist fasziniert von Mustern, Farben und Formen in seinem selbst gebauten Kaleidoskop.

Zufallsgenerator – Experimente am PC

Die vom Zufallsgenerator gelieferten Zahlen werden ausgezählt, ob sie wirklich "zufällig" sind. Der Zufallsgenerator "würfelt" in Bruchteilen von Sekunden 10.000 Male.



Workshop: Zufall auf Papier und Leinwand.....

Mit Kathrin Diestel, Wera Heinzle, Julia Stenzel & Melanie Nauert



Rollbilder

Murmeln rollen über die Leinwand, die in einer Schachtel liegt. Bewegungen – inspiriert von taiwanesischer Instrumentalmusik – lassen die Murmel hin und her rollen. Bunte Farbspuren beschreiben ihren zufälligen Weg.



Marmorieren

Mit Kleister und Ölfarbe lassen sich farbenprächtige Zufallsbilder erzeugen. Lotte, Celine und Sven sind fasziniert vom Ergebnis ihrer Arbeit!

Zufallsexperimente mit Sprache(n) & Anke Kluthe



**Zufall
auf Englisch?**
Why not?

Annette, Kimberly,
Lissy und Lisa haben
viel Spaß beim
„Angeln“.

T-Shirt-Batik: Experimentieren mit dem Zufall & Sonja Loher Wie aus weiß-grünen Würstchen bunt-geringelte T-Shirts werden...

Ihr Lieben,

36 Stunden hat meine Waschmaschine gerattert und ich glaube es hat sich gelohnt. Jedenfalls ist heute mein Balkon sicherlich der bunteste in ganz Taipei. Ich werde dann Freitag also die T-Shirts mitbringen und vermutlich sind alle Kinder gespannt auf die Leibchen. So wird also auch noch dieses Rätsel gelöst und wir können sehen was Kommissar Zufall mit den Drähten machte.

Für heute herzliche Grüsse
Sonja Loher

**Herzlichen Dank an alle Helfer im Batik-Team für die tolle Unterstützung:
Sonja Loher, Leah Zimmermann, Melanie Nauert und Martina Ragginger!**



Zufallsfrühstück

Der Zufall deckte den Tisch mit ganz vielen, ganz leckeren Sachen – wirklich mit allem, was das Herz begehren könnte: Obstsalat, warme Frühstückseier, Schinkenbrötchen, Mantous und Baguette, Gemüse und Dip, Marmorkuchen und Marmeladen, Lebkuchen, Kekse, Chips und Müsli, ... und eine große Geburtstagstorte stand auch auf dem Büffet, denn Isabella feierte zufällig gleichzeitig ihren 7. Geburtstag!

Herzlichen Dank an alle Helfer, die den Zufall so trefflich unterstützt haben!



Zufallsgeschichten – Buchlesung mit Gaby Rummel „Der rostige Robert und die zwölf zufälligen Zufälle“

Die gemütlichen Sitzkissen lagen nicht zufällig in der Bücherei-Insel bereit und alle Kinder lauschten entspannt und gespannt den lustigen Geschichten, die Gaby Rummel las und erzählte.

Zufalls-Workshop: Casino Spaß hat es gemacht! Danke an PC.Müller, R.Weiß, M. Zumsteg, M.Nauert und J.Stenzel für's Mitspielen!



Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall.

Novalis



Besuch im „National Museum of History“

(eingereicht von Matthias Klimek, verfasst von Gena Sänger)

Am 17. Oktober besuchte die Klasse 5 & 6 mit Schülern des Year 7 und Schülern aus der Französischen Sektion das National History Museum. Wir trafen uns im Atrium der Schule um 9.50 Uhr. Danach begaben wir uns zum Bus, der uns zum Museum brachte.

Herr Klimek hatte sich viel Mühe gemacht die siebenseitigen Arbeitsaufträge aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen, aber wir mussten sie ausfüllen. Als wir so ungefähr um 10.30 Uhr im Museum ankamen führte uns Herr Klimek in den 4. Stock, um von dort aus unsere Entdeckungstour zu starten. Im 4. Stock wurden gerade japanische Tintenbilder, die mit Pinsel und natürlich mit Tinte gemalt worden waren, ausgestellt. Die Pinsel wurden nicht nur aus Pferdehaaren hergestellt, sondern auch aus Eichhörnchen- und Ziegenhaaren. Beeindruckend war bei manchem Bild der mutige Schwung.



Einen Stock tiefer gab es in einem nur wenig beleuchteten Raum viele verschiedene antike Vasen und andere Kunstwerke aus Zentralchina zu sehen. Von großen Glasvasen bis mittelgroßen Glas- und Bronzegefäßen! Auch wurden Tierknochen ausgestellt, in die vor 4000 Jahren von Menschen geschnitzt wurden: die frühesten Zeugnisse chinesischer Schrift! Im nächsten Stockwerk wurde neben einer Aquarellaustellung auch in die Kaffeehauskultur in Taiwan eingeführt. Eine Kaffee-Ausstellung, die auch so richtig spannend war! Man konnte nicht nur Kaffeebohnen sehen, sondern auch wie sie damals gemahlen und wann die ersten Kaffeebohnen nach Taiwan geschifft wurden. Das war im Jahre 1884 und sie kamen von Manila. Eines der berühmtesten Kaffeehäuser in Taipei, das *Bolero*, war in der Ausstellung nachgebaut worden.

Daneben verwirte im 2. Stock die Riechflaschen-Ausstellung. Hunderte kleiner Parfümfläschchen aus Glas, Jade, Metall, Kristall und anderen seltenen Materialien reichten sich in einem Nebengang des Museums in den Vitrinen.

Abschließend liefen wir in den 1. Stock, um zur *Chu The-Chun* Ausstellung zu gehen. Diese war neben dem Lotusfeld angelegt. Die Ausstellung bestand nur aus Bildern, Bildern und noch mehr Bilder! Chu The-Chun malte viele Bilder, die traurig und brutal aussahen, aber auch schöne, die einen liebevollen und fröhlichen Eindruck erweckten! Der Künstler versuchte in seinen Bilder Ying und Yang zu berücksichtigen, aber auch die westliche Maltechnik anzuwenden.

Nach dieser Bilderausstellung gingen wir zum Lotusfeld zum Mittagessen. Nach einer halben Stunde Ausruhen und Essen liefen wir sofort zum Bus, um schnellstens zurück zur Schule in den Mathematikunterricht zu fahren.



Mehr über den Künstler Chu The Chun herausfinden kann man unter www.nmh.gov.tw/en-us/Exhibition/Content.aspx?para=0|21|439&unkey=53



Die Projektwoche der Sekundarstufe: „Essen in Taiwan“

(eingereicht von Rahel Andreas)

Noch ist sie in vollem Gange, die Projektwoche. Hier ein paar Eindrücke:



*Hier der sechste Teil des Fortsetzungskrimis, den sich **Stefan Bever, Philipp Bischoff, Max Klemm, Robert Müller, Julie Rachner, Sophie Spadin, Helfried Stoelzel, Eric Yang** (ehemals Klasse 7) und **Alessia Cheng, Charlotte Hwang, Ilona Kretzschmar, Carola Wohlfahrt, Jelke-Yumi Ysewijn und David Yuan** (ehemals Klasse 8) ausgedacht haben:*

DIE 22. ROSE

TEIL 6

Zum Glück konnte Maya Marc davon überzeugen, ihre neue Kollektion zu begutachten und dann eine Kritik darüber zu schreiben. Er hatte schon von ihren Kollektionen gehört und war fasziniert von ihrer Arbeit, deswegen hatte es nicht lange gedauert, bis sie sich darauf einigten, sich um 20 Uhr am Bahnhof Termini zu treffen, um danach zu Maya nach Hause zu gehen, wo sie ihre Kreationen aufbewahrte. Maya musste natürlich eine notdürftige Verkleidung anlegen, da Marc sie ja leider schon einmal gesehen hatte. Für solche Situationen hatte sie immer ein Not-Outfit übrig. Auch ein neuer Akzent musste für diese Begegnung her, was ihr nicht schwer fiel, schließlich war sie, Maya Pantielly berühmt dafür, etliche Akzente fehlerfrei nachzuahmen. Auf dem Weg zum Bahnhof, in der U-Bahn, überlegte Maya, ob sie auch das Richtige tat. Marc tat ihr Leid, denn etwas unendlich Trauriges lag in seinem Blick und obwohl sie sich dagegen wehrte, so hatte sie ihn bei ihrem Besuch bei ihm doch sympathisch gefunden.

20:00 - Bahnhof Termini in Rom:

Marc Salvador steigt aus dem Zug. Er ist abgelenkt, hat seinen 21. Mord hinter sich und nur Sonja bleibt noch übrig. Schon so oft hat er sich vorgestellt, wie er den Mord begehen wird, aber jetzt ist es Zeit, die Sache richtig zu planen. Es darf ihm kein Fehler passieren... Er geht in Richtung Ausgang, denn dort wird Maya auf ihn warten. Er hat diese Verabredung nur angenommen, um sein Alibi

glaubwürdiger zu machen. Denn morgen muss Sonja sterben. Es würde so aussehen, als habe er den Zug verpasst und in einem Hotel übernachten müssen. Deshalb könnte er mit dem Mord überhaupt nichts zu tun haben. Ein perfekter Plan. Zum Glück lebte Sonja sehr weit von hier.

Marc geht sicheren Schrittes auf Maya zu. Still laufen sie die verlassen Straßen Roms entlang. Außer ein paar Jugendlichen, die wohl auf dem Weg zu irgendeiner hippen Disco sind, sind Maya und Marc alleine auf der großen, breiten Straße. Trotz der zentralen Lage der Straße ist es Nachts nicht sicher, diese alleine entlang zu laufen, denn von der Straße aus führen viele kleine enge Gassen ins ungewisse Dunkle. Maya glaubt ab und zu einen Schatten zu sehen, doch dies ist in diesem Teil von Rom nicht ungewöhnlich.

Sie befinden sich auf einer langen, breiten Brücke. Die Brücke gehört zu der Sorte von Bauwerken, welche, wie Maya findet, Roms Charme ausmachen. Sie ist nicht besonders groß und nur kleine Autos dürfen sie überqueren. Trotz ihrer Größe und Schönheit jagt sie manchen Bewohnern große Angst ein. Auch Maya geht es an diesem Abend so, als sie sich über das Brückengeländer beugt und eine schwarze, endlos scheinende Tiefe ihr entgegen blickt.

Als sie sich wieder aufrichtet, fällt ihr auf, dass Marc sie genau beobachtet. Sie ringt nach einem Gesprächsthema. Ihr fällt auf, dass Marc nicht in der Stimmung ist zu reden und eindeutig mit den Gedanken woanders. Sie braucht mehr Zeit, um nach einem Weg zu suchen, wie sie Marc dazu bringen könnte, den Mord zu gestehen, ohne dass er ihr vorher auf die Schliche kommt.

Nach langem Schweigen entschuldigt sich Maya schließlich mit der Ausrede, noch einen Mitarbeiter anrufen zu müssen und lässt Marc solange alleine. Um keinen Verdacht zu erregen, bleibt Marc auf der Stelle stehen und wartet, bis Maya wieder auftaucht. Sie kommt zurück und versucht, ein Gespräch anzufangen. Marc betrachtet die Brücke und sieht traurig auf die Stufen, die zur Brücke führen. Vielleicht denkt er an Sonja, überlegt Maya. Vorsichtig fragt sie, was mit ihm los sei, worauf Marc zuerst keine Antwort gibt. Deshalb erfindet Maya eine Geschichte über ihre Vergangenheit und erzählt diese Marc. Er sieht auf und fängt plötzlich an, von Sonja zu erzählen. Alles über ihr Aussehen, ihr Verhalten und seine Gefühle erzählt er und schon fühlt er sich viel besser. Maya ist sich nun sicher, dass er der Mörder ist und sie weiß auch, dass Sonja sein nächstes Opfer sein wird. Marc merkt, dass Maya ungeduldig in Richtung Straße sieht und er fängt an, sich unwohl zu fühlen. Maya versucht alles, um aus Marc die nötigen Informationen heraus zu holen. Er verrät sogar aus Versehen, dass Sonja rauchte und er es nicht ausstehen konnte. Eine ganze Weile reden sie noch auf der Brücke. Nach und nach verrät Marc die Hälfte seiner Geschichte und nach ein paar Überlegungen hat Maya den Fall gelöst. Jetzt fehlte nur noch eins, aber auch das ließ nicht lange auf sich warten:

Fortsetzung folgt.

TES High School Football Trophies

Boys WINNERS – Girls Second

What a weekend of sport at the European Secondary Campus: High School Boys Football, Girls Volleyball and Girls Football – 3 tournaments in 2 days. While the volleyball girls' team with coach AJ Li beat the guests from the Japanese School clearly, the football teams had to work very hard in their games.

BOYS FOOTBALL

TES O-15 / Varsity Team

1st round

TAS Varsity ... 1-2

DIS JV 2-0

Semi final

SanChong 1-0

Final

TAS Varsity 2-2 (6-5 pens.)

TES U-15 / JVB Team

1st round

TAS JV 0-1

SanChong ... 0-2

5th place play off

DIS JV 1-3



Matt dribbles the ball in the semi final against the holders from Sanchong Senior High School.



Jono takes a shot in the play offs against DIS.

Final Standings

- 1) **TES O-15 Varsity Team**
- 2) TAS O-15 Varsity Team
- 3) SanChong Senior High School
- 4) TAS JV Team
- 5) Dominican Int'l School JV Team
- 6) **TES U-15 JVB Team**



Christian scores against Dominican School. No chance for the guests: 2-0!



After **Kai** had taken the final penalty and scored, everybody went mad. 6-5 – just beaten a TAS Varsity team for the first time ever.



Trophy Winners: *David Yuan, Stephan, Ricky, Christian, Mark, Aaron, Matt, Elliott, Coach Mr. Verdoorn, David Lachize, Geoffrey, Team Captain Magnus, Pierre, Manuel*

GIRLS FOOTBALL

TES O-15 / Varsity Team

1st round

TAS 2 (mixed) 2-0

TES 3 (U-15 / JVB) ... 5-0

Semi final

TES 2 (JV) ... 1-1 (3-2 pens.)

Final

TAS 1 (Varsity) ... 1-1 (0-1 pens.)

TES O-15 / JV Team

1st round

TAS 1 (Varsity) ... 0-1

TAS 3 (JV) 1-0

Semi final

TES 1 (Varsity) 1-1 (2-3 pens.)

3rd place final

TAS 2 (mixed) 2-1



The U-15 team with **Coach Mr. Stewart**.



Team Captain **Michelle**

TES U-15 / JVB Team

1st round

TES 1 ... 0-5

TAS 2 ... 0-1

5th place final

TAS 3 ... 1-1 (2-3 pens.)



Doris dribbles the ball excellently.



Suzie has scored against TAS 2 in the 3rd place play off.

Final Standings

- 1) TAS Varsity Team
- 2) **TES O-15 Varsity Team**
- 3) **TES O-15 JV Team**
- 4) TAS mixed Team
- 5) TAS JV Team
- 6) **TES U-15 JVB Team**

Cristina, Ida, Emily: TES girls attack!



Joyce controls the ball in the final vs. TAS.



Gitarrenspieler für Laternenumzug gesucht

(eingereicht von Ellen Meyer)

Achtung, Achtung

Für den **Laternenumzug** am **14. November** um **18:00 Uhr** in Wellington Heights wird noch ein begnadeter **Gitarrenspieler gesucht**. Wer in der Lage ist, zu den bekannten Laterneliedern im Großen und Ganzen die richtigen Akkorde zu treffen wird hiermit **dringend** gebeten, sich **bei Ellen Meyer** (Organisationskomitee Laterne) zu **melden**.

Mobil: 0911 967 333

TES Weihnachtsbasar

(eingereicht von Veronika Bobke)

Taipei European School 台北歐洲學校

Christmas Bazaar

耶誕園遊會

Christmas Handicrafts
Raffle & Activities
Christmas Tree Light-Up
Delicious International Food

29th November '08
11am - 5.30 pm
Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District
(near ZhiShan MRT)
台北市士林區文林路727號

International Food
Live Entertainment
Handicraft

Looking forward to seeing you!

For more information please call 8145 9007 ext. 123. As Parking is very limited we advise you to come by public transport or taxi.

Part of the proceeds goes to charities and organizations to help less fortunate children with their education.



TES Weihnachtsbasar 29. November 2008

Taipei European School Parent Associations (Vereinigung der britischen, deutschen, französischen und der High School Sektionen) veranstaltet den jährlichen Weihnachtsbasar am

29. November 2008 von 11- 16.30 Uhr auf dem Wen Lin Campus (EPC).

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die grösste Spenden-Sammel-Aktion für unsere Schule.

Mit ca. sechstausend Besuchern aus dem Raum Taipei konnten wir im vergangenen Jahr über

NT\$1,400,000 erwirtschaften.

Die Gelder helfen den Ausbildungsstand in der Schule weiter zu verbessern.

Förderungswürdige

Programme und Anschaffungen in allen Sektionen der Schule können finanziell unterstützt werden.

Ein Teil der Einnahmen wird an oertliche Hilfsorganisationen gespendet.

Was passiert am Tag des Weihnachtsbasar?

Besucher können selbst gebastelten Weihnachtschmuck und Weihnachtdecoration erwerben, sich an von Schülern organisierten Spielen und Aktivitäten beteiligen oder sich von Schülern und Lehrern unterhalten lassen.

Lokale Händler bieten ihre Waren an. Für das leibliche Wohl wird von Eltern und Hotels gesorgt. Kaufen

Sie koestliche Kuchen und Gebaeck und gewinnen Sie grossartige Preise bei unserer Verlosung.

In diesem Jahr schliessen wir den Basar um ca. 17:30h. Um diese Zeit werden wir die Lichter am Weihnachtsbaum anzuzenden. Der Schulchor traegt mit der Darbietung von Weihnachtsliedern zusaetzlich

dazu bei, eine weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

So koennen Sie helfen:

Beteiligen Sie sich an der Bastelgruppe

Erfahrung ist nicht notwendig. Die Bastelgruppe trifft sich im Elterncafe am EPC - Wen Lin Road:

Dienstags von 09:00h – 12:00h (Schwerpunkt Textil und Naehen, allgemeine Weihnachtsdeko) und
Donnerstags von 09:00h – 12:00h (Schwerpunkt Papier und allgemeine Weihnachtsdeko).

Kontakt:

Ellen Meyer (Papier), Email: Joachim_Meyer2000@yahoo.de, 0911 967 333

Anne Morken (Textil), Email: abmorken@hotmail.com, 0922 200 218

Spenden von Firmen fuer die Verlosung nimmt das Spendensammelkomitee gerne entgegen.

Bitte kontaktieren Sie:

Vasanthi Nagappan, Email: vasanthinagappan@yahoo.com

Name	Email	Mobile	Committee
Pi-Chih Mueller	H.Peter.Mueller@t-online.de	0988 272 641	Advertising & Promotion
Sylvette Collard	collard.famille@gmail.com	0952 256 881	Cash Collection
Alice Hsia	alicehsia@hotmail.com	0910 344 058	Cakes & Cookies
Lisa Cha	limpaset@yahoo.com	0918 460 466	Catering
Karen Saenger	dirk.sanger@msa.hinet.net	0930 167371	Christmas Wreaths
Vasanthi Nagappan	vasanthinagappan@yahoo.com	0988 150 960	Fundraising & Raffle
Ellen Meyer	Joachim_Meyer2000@yahoo.de	0911 967 333	Handicrafts Paper & Deco
Anne Morken	abmorken@hotmail.com	0922 200 218	Handicrafts Fabrics & Deco
Paola Kunovsky	kunovsky@hotmail.fr	0958 586 595	Site Planning, Activities
Tracy Koong	tracykoong@seed.net.tw	0930 933 030	Stage Entertainment
Veronika Bobke	veronika@theverodesign.com	0911 206844	Coordinator

Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

Freizeit in den Herbstferien

(eingereicht von Erika Scharrer)

Was tun in den Herbstferien?

Natürlich zur Freizeit kommen!

Was macht man da?

*Spaß haben mit vielen anderen, lachen, spielen (möglichst in der Natur),
singen, zuhören, mitdenken, kreativ sein.*

Um was geht's da?

*Wir erleben eine wahre Geschichte aus der Zeit des Persischen Weltreiches,
die uns noch heute viel zu sagen hat. (Bei Interesse nachzulesen in der Bibel.)*

Wer macht da mit?

**Die Zivis Joel und Johannes,
die Mütter Erika Volz und Erika Scharrer
und jede Menge Schüler.**

Wann genau findet die Freizeit statt?

Von Montag, 27.10., 9.30 Uhr, bis Dienstag, 28.10., 17.30 Uhr.

Wo findet die Freizeit statt?

*Am YangMingShan, hauptsächlich bei den Familien Scharrer und Volz.
Dort dürfen alle, die wollen, auch übernachten;
die anderen können am Montag Abend um 21 Uhr abgeholt
und am Dienstag Morgen um 8 Uhr wieder gebracht werden.*

Was muss man mitbringen?

*Gute Laune, Bereitschaft zum Mitmachen und auch mal Helfen,
Kleidung, die auch schmutzig werden darf,
eine Wasserflasche für unterwegs,
300 NT Unkostenbeitrag (Was nicht gebraucht wird, kriegt ihr zurück.),
Sachen zum Übernachten, eventuell auch Schlafsack, Isomatte und Zelt.*

Wie kann ich mich anmelden?

*Anrufen bei Scharrer (2861 2514) oder bei Volz,
oder den untenstehenden Abschnitt an die Mitarbeiter schicken.*

Ich komme zur Freizeit in den Herbstferien!

Name und Alter:

Ich möchte auch dort übernachten (ja/nein):

Ich bringe Folgendes mit für die ganze Gruppe (ja/nein):

Gerichtetes Obst: Getränke: Sonstiges:

Wir haben ein Zelt und können dieses mitbringen:

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Ein Monatsmotiv aus dem neuen Taiwan Kalender, der in Kürze erscheint: Der 101 in der „Blauen Stunde“. Passend zu den Fotos eine alte chinesische Weisheit: *Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen, fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben!*



Taipei by Dirk Diestel

Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>